

und sein Roman



Vortrag/ Lesung von **Thomas B. Schumann**

šEines der schönsten Prosawerke unseres Jahrhunderts, voller Traurigkeit, voller Weisheitō, nannte Peter Wapnewski einmal zu Recht die Romane und Erzählungen des großen österreichischen Autors Joseph Roth. Der Vortrag behandelt die wechselvolle Rezeptionsgeschichte Roths vom in der Weimarer Republik erfolgreichen, dann von den Nazis šverbranntenō und in der Nachkriegszeit zunächst vergessenen Autors zum heutigen Publikumsliebling (mit zahlreichen Verfilmungen, hohen Taschenbuchauflagen, erfolgreichen Hörbüchern). Sodann wird Roths rastlose, tragische Biographie erzählt sowie sein Roman šHiobō (1930) ó auch mit Textproben ó vorgestellt. šHiobō, eine ergreifende Reinkarnation der biblischen Gestalt im 20. Jh., stellt eine wesentliche Zäsur im Schaffen Joseph Roths dar und war übrigens Marlene Dietrichs Lieblingsbuch í

Thomas B. Schumann ist Publizist, Herausgeber, Literatur- und Kunstsammler, PEN-Mitglied, Ausstellungsorganisator und Verleger der šEdition Memoriaō. Angeregt durch eine Begegnung mit Thomas Manns Witwe Katia widmet er seit langem seine gesamte Arbeit den von den Nazis verbotenen, verfemten, zur Emigration gezwungenen Autoren und Autorinnen. Er hat noch viele Exilschriftsteller persönlich kennen gelernt, darunter auch Freunde von Joseph Roth wie Hermann Kesten, Joseph Breitbach oder die Kölnerin Irmgard Keun.

Eintritt 3,-- Euro, Einlass: ab 10.00 h, Beginn: 11.00 h

am **27. 7. 2008** im

Café Libresso

Fleischmengergasse 29, 50676 Köln (Nähe Neumarkt)

Tel.: 0221-237379

www.cafelibresso.de